

Wegscheid kämpft gegen Blutkrebs!

Wir haben geholfen! Helfen auch Sie mit..!



Birgit Maier bei der Stammzellenspende

Birgit, was war dein erster Gedanke, als die Nachricht kam, dass du als Spender in Frage kommst?

Ich habe damals den Brief zu meinen Eltern nach Hause bekommen. Sie haben mich gleich angerufen. Für mich war es sofort klar: „Ja ich will helfen!“

Hast du deine Entscheidung, Stammzellen zu spenden, jemals bereut?

NEIN! Noch keine Sekunde. Ich denke oft daran und hoffe, dass es meinem Blutwilligen gut geht! Wir sind im schriftlichen Kontakt und ich hoffe eines Tages diese Person persönlich kennen lernen zu dürfen.



Wegscheider Feuerwehren und Hotelier Hermann Reischl jun. bei der Spendenübergabe der Leukämiehilfe Passau e.V.

Martin, wie ging es nach der Nachricht, dass du Spenden kannst, weiter?

Erst mal musste ich einen Gesundheits-Check beim Hausarzt machen, ob meine Werte in Ordnung sind. Mir wurde dann im Klinikum Passau etwas gespritzt, damit meine Leukozyten erhöht wurden. Mein Papa begleitete mich damals nach Gaiting zur Stammzellenspende. Es war ein Erlebnis an das ich heute noch gerne denke! Bei der ABK (Aktion Knochenmarkspende Bayern) fühlt man sich vom ersten Moment an richtig aufgehoben, fast wie in einer kleinen Familie!



Katharina Lang bei der Stammzellenspende

Katharina, was würdest du den Menschen da draußen sagen, die Angst vor einer Stammzellenspende haben?

Ich würde demjenigen sagen, dass die Angst unbegründet ist. Ich würde vorschlagen, sie sollen sich in die Situation des Erkrankten versetzen. Wer würde sich nicht wünschen, dass irgendwo da draußen, vielleicht am anderen Ende der Welt jemand ist, der SEIN Leben retten könnte.

Josef, du organisierst mittlerweile die 3. Typisierungsaktion. Warum hat dich dieses Thema so gefesselt?

Ich habe mich zu meiner Bundeswehrzeit typisieren lassen, weil man es halt so macht... aber so richtig auseinander gesetzt habe ich mich mit diesem Thema erst, als eines Tages der Anruf kam, dass mein Blut Leben retten könnte. Leider wurde meine Spende bis dato nicht benötigt, aber man muss die Leute aufklären und ihnen sagen, dass nichts Schlimmes passiert. Es ist eine WIN-WIN Situation für den Stammzellenspende- und den Stammzellenempfänger. Allein die Vorstellung, dass durch eine einfache Spende meines Blutes irgendjemand vielleicht die Chance auf ein gesundes Leben hat, ist unbeschreiblich schön!

Typisierung im Feuerwehrhaus

Martin, hattest du nach der Spende Probleme mit deiner Gesundheit?

Nein, anfangs war ich natürlich gerädert, schließlich kriegt man nicht jeden Tag die Chance ein Leben zu retten. Aber schon am nächsten Tag war ich topfit und überglücklich diese Entscheidung getroffen zu haben. Ich würde das jederzeit wieder machen!



Dieses Herzensprojekt wird umgesetzt von der Gesunden Gemeinde Wegscheid in Zusammenarbeit mit dem BRK Kreisverband Passau und der AKB. Josef Schicho (BRK) und Verena Hazoft (Markt Wegscheid) bedanken sich bei allen ehrenamtlichen Helfern und Geldspendern! Ein besonderer Dank geht natürlich an Sie alle, die sich bereit erklären gegen den Krebs zu kämpfen!!! Danke für Ihre Typisierung! Danke für Ihre Stammzellenspende!

Wisst ihr, wer eure Spende erhalten hat?

Martin: „Ich habe eines Tages eine SMS von einem 34 Jahre alten Mann aus Schweden erhalten, in der ich gefragt wurde, ob ich sein Held war. Es hat mich schon stolz gemacht, dass ich mit JA! antworten konnte, JA ich durfte dein Leben retten!“

Katharina: „Nein bis jetzt nicht, ich weiß nur, dass die Person im europäischen Ausland lebt und hier sind die Datenschutzrichtlinien sehr streng. Ich hoffe, dass ich die Chance habe, diese Person eines Tages kennen lernen zu dürfen!“

Birgit: „Ich weiß nichts Genaues. Man darf innerhalb von 2 Jahren nichts über den Gesundheitszustand schreiben. Wir sind im Briefkontakt und diese Briefe werde ich am 23. Juni auch gerne mitnehmen. Es ist ein sehr schönes Gefühl, wenn man weiß, dass da draußen irgendjemand sehr dankbar ist, weil er oder sie durch dich eine zweite Chance fürs Leben erhalten hat!“

Was möchtet ihr alle den Lesern dieses Flyers noch mit auf den Weg geben?

Bitte gehen Sie zum Typisieren! Es wird nur eine kleine Blutabnahme gemacht und schon sind die Informationen Ihres Blutes auf einer weltweiten Datenbank gespeichert. Diese simple Sache kann LEBEN retten! Wir möchten gerne sagen:

Wir haben geholfen!

Helfen auch Sie mit!

Als kleine Motivation für unsere Vereine: Melden Sie sich am Tag der Typisierung mit Ihren Mitgliedern an. Der Verein mit den meisten Typisierungen gewinnt:

1. Preis 50 Liter Freibier (vom Fass!)
2. Preis 30 Liter Freibier (vom Fass!)
3. Preis 1 Kasten Bier

Die Preise werden zu Ihrer nächsten Vereinsveranstaltung ausgehändigt!



Der Markt Wegscheid lädt am 23.06.2019 zum Wegscheider Feuerwehrgelände und Festplatz.

Helfen Sie Leben retten bei der Typisierungsaktion der Gesunden Gemeinde und besuchen Sie die Autoausstellung, organisiert von „Bavarian Lowcals“.

Für Ihr leibliches Wohl sorgt die Junge Union Wegscheid!

Bavarian Lowcals
CAR MEET & CHILL 2019
23. JUNI! KAFFEE & KUCHEN
AB 10:00 UHR POKALE
FEUERWEHR/FESTPLATZ AUSSTELLER
94110 WEGSCHEID AUSWEICHTERMIN: 30. JUNI
 ESSEN & TRINKEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



„Wegscheid kämpft gegen den Blutkrebs!“ Außerordentlich gerne und mit Überzeugung habe ich für diese großartige Aktion die Schirmherrschaft übernommen. Denn es ist unsere Pflicht, das Instrument der Blutstammzellenspende als wichtigste Waffe gegen diese heimtückische Krankheit mit aller Kraft zu unterstützen. Als langjähriger Schirmherr der Passauer Leukämie-Gala weiß ich um die Bedeutung, möglichst viele Menschen für diese gute Sache zu gewinnen. Denn viele Spender heißt: Viele Chancen für an Blutkrebs erkrankte Patienten! Wir müssen ständig darüber aufklären, wie einfach der Weg zum potenziellen Lebensretter ist. Wegscheid macht es vor! Mein großer Dank geht daher an alle Initiatoren und Unterstützer der Typisierungsaktion.

Wegscheid kämpft gegen Blutkrebs – und rettet Leben!

Franz Meyer
Landrat

HELFE AUCH SIE MIT!

Ihre Geldspende hilft auch Leben retten:
Die Ersttypisierung eines Spenders kostet 35,- €. Die Kosten werden durch Spendengelder finanziert!

BITTE SPENDE ONLINE UNTER
WWW.AKB.DE/SPENDEN ODER AN:
Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern
IBAN: DE67 7025 0150 0022 3946 88
Verwendungszweck: WEGSCHEID2019

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE AUFNAHME

Fast jede Person (zw. 17 und 45 Jahren) kann sich registrieren lassen. Blutstammzellen spenden kann man bis zum vollendeten 60. Lebensjahr. Um Spender zu schützen und Risiken für den Empfänger weitgehend auszuschließen, gibt es Einschränkungen und Ausschlussgründe für eine Blutstammzellenspende:

- o **ERKRANKUNGEN DES HERZ-KREISLAUF-SYSTEMS:**
z. B. behandlungsbed. Herzrhythmusstörungen, koronare Herzkrankheit, Bluthochdruck, Bypassoperationen, nach Herzinfarkt
- o **ERKRANKUNGEN DES BLUTES, DES BLUTGERINNUNGSSYSTEMS ODER DER BLUTGEFÄSSE:**
z. B. Beinvenenthrombose, Störung d. Blutgerinnung, z. B. Hämophilie A (Bluterkrankheit), Marcumarbehandlung, Thalassämie, Sichelzellanämie, aplastische Anämie, Sphärozytose
- o **ERKRANKUNGEN DER ATEMWEGE:**
z. B. schweres Asthma, Lungenfibrose, Lungenembolie
- o **SCHWERE NIERENERKRANKUNGEN:**
z. B. Glomerulonephritis, Niereninsuffizienz
- o **SCHWERE MEDIKAMENTÖS BEHANDELTE ALLERGIEN:**
Nicht jede Allergie ist ein Ausschlussgrund!
- o **INFEKTIOSE ERKRANKUNGEN:**
z. B. Hepatitis C o. nicht ausgeheilte Hepatitis B, HIV-Infektion, Malaria
- o **BÖSARTIGE ERKRANKUNGEN:** Krebserkrankungen
- o **ERKRANKUNGEN DES IMMUNSYSTEMS:** z. B. Rheumatoide Arthritis, Kollagenosen, Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, Morbus Addison, Idiopathische Thrombozytopenische Purpura, Lupus erythematodes, Sjögren-Syndrom, Vaskulitis
- o **ERKRANKUNGEN DER PSYCHE UND DES ZENTRALEN NERVENSYSTEMS:** z. B. Epilepsie, Psychosen, Multiple Sklerose, Creutzfeldt-Jakob-Krankheit
- o **ERKRANKUNGEN DER ENDOKRINEN DRÜSEN:**
z. B. Diabetes mellitus, Schilddrüsenüberfunktion. Eine Schilddrüsenunterfunktion ist kein Ausschlusskriterium.
- o **NACH EINER FREMDGEWEBE-TRANSPLANTATION:**
z. B. Niere, Leber, Herz, Haut, Hornhaut, Hirnhaut
- o **BEI VORLIEGEN EINER SUCHTERKRANKUNG:**
z. B. Medikamente, intravenöse Drogenabhängigkeit
- o **ZUGEHÖRIGKEIT ZU EINER RISIKOGRUPPE**

Blutkrebs geht uns alle an!



WEGSCHEID KÄMPFT GEGEN BLUTKREBS



„Wir haben geholfen!“
v.r. Josef Lamperstorfer 1. Bürgermeister,
Martin Oberneder, Birgit Maier, Katharina Lang,
Josef Schicho, Lothar Venus 2. Bürgermeister

Helfen auch Sie mit!

Am 23. Juni 2019
im Wegscheider
Feuerwehrhaus
11.00 - 16.00 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Jeden Tag erkranken 30 Menschen in Deutschland an Blutkrebs, die einen geeigneten „Zwilling“ zur Blutstammzellenspende benötigen. Nur mit einer kleinen Blutabnahme werden Ihre Daten ermittelt und Sie können zum Lebensretter werden! Auch in unserer Gemeinde konnten damit schon Leben gerettet werden.

Ich darf den Initiatoren Lothar Venus, der Jungen Union und dem Organisator Josef Schicho, ein herzliches Vergelt's Gott sagen. Ebenso danke ich dem Schirmherrn Landrat Franz Meyer, der Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern, der Leukämie-Selbsthilfegruppe Passau e.V. und allen Mitwirkenden und Unterstützern zum umfangreichen und attraktiven Rahmenprogramm zur Finanzierung dieser Typisierungsaktion.

Helfen Sie Ihren Mitmenschen - lassen Sie sich typisieren!

Josef Lamperstorfer
1. Bürgermeister